



weiterbilden
weiterkommen



Förderprojekt zur KI-unterstützten Weiterbildung im Bereich der Automatisierungstechnik

Ostfildern, 26. Januar 2022 – Im Rahmen des Förderprojekts KIAAA arbeitet die Technische Akademie Esslingen (TAE) im Verbund mit der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg und der Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe an der Entwicklung einer automatisierten Schulungs- und Ausbildungssoftware (KI-Assistent), die Unternehmen bei zukünftigen Weiterbildungsbedarfen im Bereich der Automatisierungstechnik unterstützen soll.

Durch die fortschreitende Automatisierung der Produktion und Fertigung (Industrie 4.0) ändern sich Kompetenzanforderungen an Mitarbeiter in diesen Bereichen rasant schnell. Um auch in Zukunft ihren betrieblichen Erfolg sichern zu können, benötigen Unternehmen qualifizierte Automatisierungsexperten, die ein umfangreiches interdisziplinäres Wissen in der Elektro-, Prozess- und Fertigungstechnik besitzen. Anspruchsvolle Technologien und globale Wertschöpfungsketten erfordern besondere Kompetenzen und stetiges Lernen.

Funktionsweise des KI-Assistenten

Diese Automatisierungsexperten aktiv bei Ihrer Weiterbildung zu unterstützen, ist Ziel der entwickelten Software. Der KI Assistent zur Ausbildung in der Automation (KIAAA) analysiert hierzu mittels Maschinellen Lernens den Kenntnisstand des Mitarbeiters und entwickelt eine Abfolge von Lernszenarien. Dadurch wird der Leistungsstand des Lernenden repräsentiert und „learning gaps“ identifiziert, die durch die Konzeption maßgerechter Schulungen im Anschluss behoben werden können.

Die TAE trägt im Projektrahmen die Verantwortung für die Auswahl der betrieblichen Anwendungsfälle. Hierbei wird sie von Unternehmen aus ihrem Netzwerk unterstützt. Bereits während der Designphase werden Testszenarien ausgearbeitet, mit denen sich die Effizienz und die Qualität der Beratung messen lassen. Dazu werden konkrete Implementierungen bei den teilnehmenden Unternehmen virtuell oder real aufgebaut und getestet. Vorteile ergeben sich durch die Berücksichtigung der betriebseigenen Automatisierungsumgebung und ihrer Anforderungen an die Mitarbeiter. Es resultiert eine bedarfsorientierte Entwicklung des didaktischen Konzepts und der Lernszenarien für die Schulungssoftware. Zudem aktualisiert sich die Schulungssoftware als selbst lernende Software und kann nach Abschluss des Projektes kostenfrei genutzt werden.

Das Projekt KIAAA wird mit einem Betrag von insgesamt 1,12 Mio. Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und ist Teil der Förderrichtlinie „Forschung zur digitalen Hochschulbildung – Innovationen in der Hochschulbildung durch Künstliche Intelligenz und Big Data“. Weiterführende Infos unter <https://www.tae.de/inhouse-trainings/kiaaa/>

Die Technische Akademie Esslingen (TAE) ist seit über 60 Jahren für Unternehmen und Privatpersonen internationaler Partner für effektive Aus- und Weiterbildung im Bereich der beruflichen, berufsbegleitenden und berufsvorbereitenden Qualifizierung. Aktuell nutzen mehr als 10.000 Unternehmen das breit gefächerte Bildungsangebot der TAE. Seminare, Zertifikatslehrgänge, Fachtagungen und digitale Lernangebote gehören ebenso zum Leistungsspektrum, wie berufsbegleitende Studiengänge und die medizinisch-technische Ausbildung an der Zweigstelle MTAE (Medizinisch Technische Akademie Esslingen).

Kontakt

Technische Akademie
Esslingen e.V.
An der Akademie 5
73760 Ostfildern

Fachabteilung:

Roland Bach;
Geschäftsfeldleiter
Elektrotechnik und IT
E-Mail:

roland.bach@tae.de

Telefon:

+49 711 3 40 08-14

Presse & Medien:

Robin Renz;
Leiter Marketing &
Kommunikation
E-Mail:

robin.renz@tae.de

Telefon:

+49 711 3 40 08-29